

**Thema**  
**Nr. BA-1002**

**Finanzierungsmethoden von KMU in der  
Bauindustrie**

**Bearbeitungszeitraum**

01/2015 bis 05/2015

**Betreuer**

Gastprofessor Dr.-Ing. Manuel Hentschel  
Lehrstuhl Baubetrieb und Bauwirtschaft

## Zielstellung

Die Finanzierung ist, wie es schon von Heinrich H. Jonas im Jahre 1960 formuliert wurde, „eine Kunst, kein Dogma“. Sie ist in jeglicher Ausprägung eine Wiedergabe dessen, was die Unternehmung und die für sie operativ handelnden Entscheidungsträger für Restriktionen, Zielvorstellungen und Präferenzen am Markt vorfinden. Die umfangliche Kenntnis über die finanzierungstheoretischen Instrumentarien, ihrer vielfältigen Ausgestaltungsmöglichkeiten und dessen praktische Anwendungsszenarien bilden eine wichtige Voraussetzung dafür, dass das Unternehmen sich im Wettbewerb erfolgreich positionieren kann. Dieser Zusammenhang darf aber nicht von dem eigentlichen Unternehmenszweck – der Profitabsicht – ablenken. Hierbei muss zu jedem Zeitpunkt und unter allen Bedingungen klar sein, dass jede zu ergreifende Maßnahme dem Primat der langfristigen Gewinnmaximierung folgt. Ein kleines oder mittleres Unternehmen in der Bauindustrie, in Form einer Einzelfirma, Personenhandels- oder Kapitalgesellschaft, bildet hierbei keine Ausnahme.

Die Zielstellung beinhaltet folgende Punkte:

- Die Herausarbeitung der Finanzierungsproblematik für KMU in der Bauindustrie
- Die Herleitung der Vorfinanzierungsnotwendigkeit bei Bauleistungen
- Die Erläuterung der einzelnen Finanzierungsmethoden für KMU

## Vorgehensweise

Zuerst wird mit Hilfe des aktuellen theoretischen Forschungsstandes der Begriff der Finanzierung definiert und im Anschluss daran eine kurze Übersicht über die zahlreichen weiteren notwendigen Definitionen gegeben.

Am Ende der Arbeit werden dann einige relevante Daten genannt, die mit dem Wissen aus der Arbeit auch verstanden werden können. Die historischen Entwicklungen in Bezug auf einige Finanzierungsmethoden von kleinen und mittleren Unternehmen in der Bauindustrie sind von interessanter Bedeutung. Diese sollen dann auch den Abschluss der Arbeit bilden und so einen Rahmen um die behandelte Thematik setzen. Die Arbeit fußt sowohl auf theoretischen Ansätzen und Überlegungen, welche aus der vorhandenen Literatur resultieren, als auch auf einer gedanklichen Weiterführung einiger wesentlicher Sachverhalte.

## Ergebnisse

Die vorliegende Arbeit sollte die Frage beantworten, welche Finanzierungsmethoden es für KMU in der Bauindustrie gibt. Diese Frage konnte umfanglich beantwortet werden. Aus der Arbeit geht ein breites finanzielles Instrumentarium für kleine und mittlere Unternehmen der Bauindustrie hervor. Unter Benennung von Vor- und Nachteilen, wurde auf die unterschiedlichen Charakteristika der Finanzierungsmöglichkeiten eingegangen. Es wurden außerdem naheliegende theoretische Entscheidungsgründe für die bestimmte Auswahl erläutert.

Die richtige zweckgebundene Verwendung von einzelnen Finanzierungsmethoden durch die Bauunternehmung ist auch im heutigen bauwirtschaftlichen Marktumfeld von wichtiger Bedeutung. Diese kann über kurz oder lang darüber entscheiden, ob das Unternehmen Bestand haben wird oder nicht. Zudem bildet der eigentliche Umsatzprozess natürlich die Grundlage für eine weitere Betrachtung der erfolgreichen Geschäftstätigkeit. Es muss jedoch klar gesagt werden, dass die Qualität der geleisteten Arbeit eine entscheidende Größe darstellt. Dennoch ist die Finanzierungsgestaltung eine entscheidende und nicht zu unterschätzenden Komponente.

